

Grundig GCM 319

Elektret-Mikrofon im Kunststoffgehäuse

Technische Daten

| | |
|---------------------|--|
| Arbeitsweise | Druckgradientenempfänger |
| Richtcharakteristik | Niere |
| Frequenzbereich | 60 Hz bis 18 kHz |
| Empfindlichkeit | 0,95 mV/ μ bar bei 20 V = |
| Impedanz | 1.000 Ω |
| Energieversorgung | 20 V = |
| Anschluss | fest angeschlossenes Kabel mit DIN-Stecker 5polig male mit zusätzlichem Mittenkontakt, Schaltung M (unsymmetrisch) |
| Abmessungen | \varnothing 30 mm x 164 mm ohne Kabel |
| Gewicht | 60 g |
| Einsatzgebiet | universal |
| Herkunftsland | Deutschland |

Bemerkungen

Zum Lieferumfang gehörte ein einfacher Tischfuß.

Ab 1972 wurden alle Tonbandgeräte von Grundig mit Mikrofonbuchsen ausgestattet, die einen zusätzlichen Mittenkontakt besitzen. Über den Mittenkontakt wurde eine Gleichspannung von 20 V zur Versorgung des FET-Transistors im Mikrofon bereitgestellt.

Die Anordnung und Belegung der Steckerstifte stimmt überein mit dem seinerzeit von Sennheiser für Elektret-Mikrofone verwendeten 8-poligen DIN-Stecker. Ein Elektret-Mikrofon von Grundig mit DIN-Stecker 5polig male und zusätzlichem Mittenkontakt kann daher auch mit einem Speiseteil von Sennheiser betrieben werden.